Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **19 (1897)**

Heft 15

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Unerfahrene in **C.** Gegenseitige, offene Darlegung der Verhältnisse ist der Grundpfeiler eines spätern guten Einvernehmens. Sie dürfen bei einem jungen Mädchen nicht so viel leidenschaftliche Liebe für seine jungen Pfleglinge voraussetzen, daß die verkürzte und gestörte Nachtruhe nicht als ein reichlich gebrachtes Opfer will angesehen werden. Junge Menschen bedürfen des Schlafes und zwar weit mehr, als sie es in der Regel selbst annehmen. Treten sie nun eine solche Stelle gewissenhaft an, so bricht ihre Angst, die Kleinen nicht zu hören, den Schlaf gewaltsam, was aber auf die Dauer nicht ohne Schaden geht, oder aber sie wehren dem gesunden Jugendschlafe nicht, der durch den ungewohnten, beständigen Aufenthalt in der freien, gesunden Höhenluft sich noch einmal so unwiderstehlich einstellt, und in diesem Fall sind Ihre Kleinen nicht versorgt. Wir meinen, es sei keine Kleinigkeit, sechs unruhige Kinder tagsüber ohne jede Ablösung im Freien zu hüten, es erfordere dies vielmehr die volle Kraft, die nur durch ungestörten Nachtschlaf auf der Höhe erhalten werden kann. Eine Person, mittlern Alters, die am Tage leichtere Hausgeschäfte zu besorgen hätte, könnte wohl am besten die nächtliche Pflege Ihrer kleinen Pensionäre übernehmen. Ihr Hausarzt wird Ihnen übrigens dasselbe sagen.

Frau **B. W.** in **F.** Bei der Berufswahl ist in erster Linie die Konstitution, der Gesundheitszustand zu berücksichtigen, dann die Befähigung und Neigung. Oft muß die Neigung ganz zurücktreten, um den Rücksichten auf die Gesundheit ihr Recht werden zu lassen. Wer den Beruf als Damenschneiderin erlernen will, muß das anhaltende Sitzen ertragen können. Die Zahl derjenigen ist auffallend groß, die den Beruf fertig erlernt haben, denselben aber nach Beendigung der Lehre nicht ausüben können. Eine längere Probezeit dürfte zweckmäßig sein. Zeigen sich im Verlaufe dieser gesundheitliche Störungen, so ist es besser, sich einen andern Lebensplan zu machen. Im übrigen ist es möglich, voraussichtliche Schädigungen durch zweckmäßiges Verhalten zu paralisieren. Ein tüchtiger Lauf morgens, mittags und abends, mit erhobenem Haupte und zurückgenommenen Schultern tiefatmend, das gleicht das zusammengebückte Sitzen bestmöglichst aus. Dann ist durch zweckmäßige Diät und öfteres Massieren die Verdauung anzuregen; es muß bei offenem Fenster auf flachem Lager geruht werden und bei etwelcher Kurzsichtigkeit ist ein Glas zu tragen, um bei der Arbeit nicht so sehr vornübergebeugt sitzen zu müssen. Diese Verhaltungsmaßregeln sollten übrigens einer jeden eintretenden Lehrtochter von der Prinzipalin gegeben werden; es läge dies im Interesse aller. Handeln Sie übrigens nach Gutdünken.

Frl. L. C. in R. Wenn die robuste Gesundheit, die noch niemals eine Störung erfahren hat, sonst ein ganz außerordentlicher Vorzug ist, so ist er es doch jetzt nicht, wo Sie als Gesellschafterin und Pflegerin einer hochgradig nervösen Dame Stellung annehmen wollen. Ein völlig gesunder, kräftiger Mensch kann naturgemäß kein Verständnis haben für das Fühlen, Empfinden und Bedürfen nervöser Menschen. Sie würden wahrscheinlich staunen, wenn Sie hörten, was für anscheinende Kleinigkeiten den Nervösen aufs äußerste stoßen und aufregen können: So wollen viele Patienten am Morgen früh durchaus nicht angesprochen sein; eine oft wiederkehrende Ausdrucksweise, ein besonderer Tonfall in der Rede, eine Art der Bewegung, die dem Temperament des Patienten nicht entspricht; ein persönliches Zunahetreten oder das Berühren und Spielen mit Gegenständen, die dem Patienten gehören; ein unangenehmes Geräusch, das sich bei bestimmten Gelegenheiten immer wiederholt, die Art sich zu bewegen und zu kleiden, das Essen und Kauen, wenn der Patient keinen Appetit hat oder nicht selbst auch ißt; das laute Sprechen oder Lachen mit anderen, wenn der Nervöse nicht in froher Stimmung ist, das halblaute Reden oder Lesen, das unvollständige Schließen einer Thüre, eines Fensters, einer Schublade; das Rascheln von Papier oder Stoff; das Kratzen mit Feder oder Griffel, das Klappern mit Geschirr, ein loser Knopf, eine schief sitzende Masche, das Schlürfen beim Essen, rücksichtsloses Gehaben beim Schneuzen, Husten, Gähnen u. dgl., das Anstoßen der Füße beim Treppengehen, das bei jedem Gebrauch wiederkehrende Rutschen mit einem Möbel, das vermeintlich vorsorgliche Gesellschaft leisten, wenn der Patient das Bedürfnis hat, allein zu sein — — alles dieses sind Sachen, die eine angenehm wirkende Pflegerin und Gesellschafterin aus sich selber wissen und fühlen muß, ohne daß es ihr von Fall zu Fall gesagt werden muß. Sie muß den sechsten Sinn besitzen, der die unausgesprochenen Gedanken zu lesen versteht. Dieser sechste Sinn findet sich nur höchst selten bei robusten, stets gesunden Personen. Der Gesunde weiß nicht, was derlei Rücksichten sind, weil er für sich selber keiner solchen bedarf, und deshalb wird es ihm auch schwer fallen, einen Posten zur beidseitigen Zufriedenheit auszufüllen, wo es viel weniger darauf ankommt große Arbeitsleistungen zu Tage zu fördern, als durch seelisches Verständnis und rücksichtsvolles Eingehen auf unausgesprochene Wünsche einem andern das Dasein freundlicher zu gestalten. Sie sollten übrigens mit einer erfahrenen Krankenpflegerin persönliche Rücksprache nehmen.

Frau **E. G.** in **A.** Was sich nicht im Briefkasten erledigen läßt, das muß für die nächste Zeit noch zurückstehen; zuerst müssen die älteren Anliegen erledigt sein. Eine kurze, mündliche Aussprache zu passender Stunde würde eher zum Ziel führen.

Foulard-Seide

sowie weisse, schwarze und farbige Seidenstoffe jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert? [166

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**

Königl. Spanische Hoflieferanten.

Schwächezustände.

449] Herr **Dr. Laux** in **Oldenburg** schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Hämatogen zuerst bei einem zweijährigen Kinde wegen hochgradiger Blutarmut und ihren Folgeerscheinungen (Ohnmachtsanfällen, völlig darniederliegender Nahrungs-Aufnahme) angewandt. **Der Erfolg befriedigte mich so sehr,** dass ich nicht allein in diesem Falle mit Verordnung von Hämatogen fortfuhr, sondern bereits in ca. sechs weiteren Fällen (Dyspepsia, Rekonvaleszenz nach Diphtherie, Masern, Scharlach) dasselbe angewandt habe. Stets hatte ich den gleichen befriedigenden Erfolg gehabt, den ich in **erster Linie der mächtig appetitanregenden Wirkung** Ihres Präparates zuschreibe."

Herren-Hemden [226] **nach Mass liefert** (H 495 G) **Theodor Frey, St. Gallen.**

Bezeuge gerne, dass ich von meinem **chronischen Magenleiden** durch Popps Kurmethode gründlich geheilt worden bin. Verschiedene andere Magenkranke hiesiger Stadt haben ebensolche günstige Resultate erzielt. Ein Buch und Frageschema sendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, an jeden gratis. [289

Frau Marie Schildknecht, Schlosserstrasse, St. Gallen.

Hautunreinigkeiten

327] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisenhaltigem Nussschalensirup.** Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen" und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. (H 76 X)

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stickereien hübsch zu verzieren! Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparsamkeit auf die Anschaffung solchen Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickereien von Grund auf selber an, mache sie nadelfertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei. [201

Fleißige Arbeiterin A. Z. 201.

Abgerissene Gedanken.

Gönnt nur der jungen Brust ihr Wogen
Von Leid in Lust, von Lust in Pein:
Thränen der Lieb' und froher Hoffnung Schein,
Das gibt des Lebens schönsten Regenbogen.
Gelbel.

Oft, Süd, West, daheim am best'!
Sprichwort.

Niemand wird in der Welt leichter betrogen — nicht einmal die Frauen und Fürsten — als das Gewissen.
Jean Paul.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine bewährte ***Krankenwärterin,*** die seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolge an einer Anstalt thätig war, wünscht besonderer Verhältnisse wegen zur Privatpflege überzugehen. Dieses Gebiet ist ihr nicht fremd, da sie schon früher sich darin bethätigte. Die Betreffende ist auch mit Haus- und Handarbeiten vertraut und bietet alle Gewähr für gewissenhafte und zuverlässige Ausführung übernomm. Pflichten. Offerten unter Chiffre F V 443 befördert die Expedition. [FV 443

Eine in jeder Beziehung durchaus tüchtige Witwe sucht Vertrauensstellung in einem grossen Haushalt oder zur Besorgung eines Geschäftes. Referenzen und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre F V 356 befördert die Expedition. [FV 356

Eine bescheid., bestempfohlene, junge **Tochter** von taktvollem Benehmen und gediegenem Charakter, sucht Stelle zur Beaufsichtigung von Kindern oder als Stütze. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [FV 373

Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258

In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte

Kindermilch.

Pensionat Alpinula

Ct. de Vaud.

Schön gelegenes, für Mädchenpensionat gebautes Haus, gesunder, angenehmer Aufenthalt auf dem Lande, gute Erziehung, gründliche Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen. Kurse im Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Englische und italienische Lehrerin im Hause. Diplomierte Lehrer. Auskunft erteilen frühere Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin. Preis 1000 Fr. jährlich.

13] **M. Doleyres-Cornaz.**

Töchterpensionat Ray-Haldimann

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Referenzen und Prospekte zu verlangen. Sich direkt zu wenden an den Besitzer: [413

Mr. Ed. Ray, prof.

früher Directeur der Ecole supérieure in **Lausanne.**

Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten speciell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen [295

Arvenholz-Möbel

aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von

A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden).

Eine in der Hauswirtschaft und im Geschäfte vielseitig praktisch erfahrene Witwe, gewissenhaft in Ausführung ihrer Pflichten, sparsam und thätig, sucht Stellung als **Haushälterin,** wo sie nebenbei auch in einem Geschäft thätig sein könnte. Die Suchende ist auch in schriftlichen Arbeiten bewandert und ist der deutschen und französischen Sprache mächtig. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Sch 354 F V befördert die Expedition d. Bl. [FV 354

Ich suche für die 19jährige ***Tochter*** einer befreundeten Familie eine Stelle als ***Bonne*** oder ***Kammerfrau,*** auch als ***Zimmermädchen*** in eine feine Familie. Die Betreffende hat eine sehr gute, praktische Erziehung genossen, ist im Nähen, Glätten und Kleidermachen selbständig, spricht ein gutes Deutsch und hat einen sehr angenehmen, zuverlässigen Charakter; sie kennt ein wohlgeordnetes Hauswesen in seinem ganzen Umfang und hat sich im Umgang mit den jüngeren Geschwistern als Pflegerin und Erzieherin vorzüglich ausgewiesen. Offerten unter Chiffre M S 420 befördert die Expedition. [FV 420

Ein einfaches **Dienstmädchen,** das als solches Stelle sucht, findet einen guten Platz in einer ganz kleinen Familie. Gute Behandlung und gute Bezahlung. Es wird aber nur ein einfaches, ehrenhaftes und bescheidenes Mädchen berücksichtigt. Anmeldungen unter Chiffre J T 400 befördert die Exp. [FV 400

Eine gebildete, junge ***Tochter*** aus guter Familie, welche die Schneiderarbeit gründlich versteht, in allen Haus- und Handarbeiten bewandert ist, deutsch und französisch spricht, sucht über die Saison passende Stelle, sei es in eine Familie oder in ein Fremden-Geschäft. Offerten unter Chiffre Z 426 befördert die Expedition. [426

Ein im Fache durchaus gebildetes und gewandtes **Fräulein** wünscht sich in einem grössern Etablissement als erste **Lingère** zu placieren. Beste Empfehlungen stehen z. Disposition. [FV 392

Ein braves **Mädchen,** welches Lust hat, sich in gutem Hause unter Anleitung der Hausfrau selbst in allen Hausgeschäften und in der feinen Küche auszubilden, findet gute Stelle in einer Familie von nur drei erwachsenen Personen. [FV 401

In einer kleinen Familie der französischen Schweiz wird eine bescheidene *Tochter* als Stütze gesucht. Da die Familie katholisch ist, wird auf eine Tochter der gleichen Konfession reflektiert. Offerten unter Chiffre St L 422 befördert die Expedition d. Bl. [FV 422

Eine arbeitstüchtige, gutgeschulte und bestempfohlene *Tochter* von angenehmer Erscheinung sucht Stelle als

Volontärin

in ein Hotel oder Fremdenpension, um sich im Hoteldienst noch weiter auszubilden. Sie hilft auf jedem Gebiete, wo etwas Rechtes zu lernen ist, dagegen verlangt sie gute Behandlung. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen.
Offerten unter Chiffre C J 448 befördert die Expedition. [FV 448

Für ein intelligentes *Mädchen,* das auf h. Ostern konfirmiert wird, suche ich eine tüchtige *Damenschneiderin* als *Lehrmeisterin,* bei welcher es auch Kost, Logis und familiäre Aufsicht genösse. [418
Rosa Grunder, Anstalt Friedberg
Seengen, Aargau.

Gesucht: Für ein an Ostern zu konfirmierendes *Mädchen* eine tüchtige Lehrmeisterin, wo es mit und neben den Hausgeschäften auch das *Feinbügeln* gründlich erlernen könnte.
Gefl. Offerten beförd. die Exped. [433

Eine bescheidene, junge *Tochter,* die den Service kennt, sucht Stelle, am liebsten als Ladentochter in eine Konditorei etc. Familiäre Behandlung wird allem andern vorgezogen. Offerten unter Chiffre R K 447 beförd. d. Exped. [447

Volontaire.

In die französische Schweiz wird eine jüngere *Tochter,* teils als Volontärin, teils als Pensionärin, in eine feinere Familie zu placieren gesucht.
Gefl. Offerten unter Chiffre C W 451 befördert die Exped. d. Bl. [451

Gesucht.

Eine tüchtige **Weissnähterin** in St. Gallen sucht eine intelligente Tochter zur gründlichen Erlernung des Berufes.
Offerten befördert die Exped. [434

Lehrtöchter.

Ein erstes Lingerie-Geschäft in feiner Damen- und Kinderwäsche sucht einige Lehrtöchter. Gründliche Erlernung des Berufes. Günstigste Bedingungen. [441

Gesucht.

Bei Unterzeichneten kann ein intelligenter Jüngling unter günstigen Bedingungen die *Confiserie- und Biscuitfabrikation* gründlich erlernen.
Felix Kehrli & Kratz
Confiserie- und Biscuitfabrikation
423] **Utzenstorf.**

In einem hübschen Orte

des *Val-de-Ruz (Canton Neuchâtel)* würde man in einer Familie ohne andere Pensionäre ein Mädchen aufnehmen, welches gute Gelegenheit hätte, das Französische zu erlernen. Gute Refer. Offerten unter Chiffre H 3254 N an **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.** [432

Eine französische Lehrerin

würde ein bescheidenes, *junges Mädchen,* welches die französische Sprache zu erlernen wünscht und in der Haushaltung ein wenig aushelfen würde, aufnehmen. Mässiger Pensionspreis.
Adresse: Mad. *Roulet,* institutrice, *Champvent* (Waadt). [414

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Arbeitslehrerinnen-Kurs.

Kursdauer: 1 Jahr für Lehrerinnen an Primarschulen.
1 1/3 Jahr für Real- und Fortbildungsschulen.
Beginn des Kurses: 3. Mai 1897.

Kursprogramm:

I. Handnähen und Flicken Mai-August 1897.
II. Maschinennähen September—Dezember 1897.
III. Kleidermachen Januar—April 1898.

Methodik 2 Stunden, **Pädagogik** 1 Stunde, **Deutsch** 2 Stunden. **Freihandzeichnen** 3 Stunden per Woche. Mai 1897 bis April 1898.

Schulgeld für den ganzen Kurs: Fr. 60.
Maschinenmiete „ 15.

Das Diplom für Real- und Fortbildungsschulen erfordert noch ein weiteres Trimester, Wollarbeiten und Sticken, Schulgeld Fr. 15. [228
Anmeldungen sind zu richten an **Frl. Ida Kleb,** Vorsteherin der Frauenarbeitsschule St. Gallen. **Die Kommission.**

Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).
Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.
Ganze und Teil-Packungen. (M a 2730 Z)
Massage (ärztlich geprüfter Masseur). *Heilgymnastik.*
Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage.
Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [444
Hausarzt: *Dr. med. J. Meyer.* Eigentümer: *A. Meyer-Schlatter.*

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation
im Schloss Ralligen am Thunersee

empfohlen durch den gemeinnützigen Verein der Stadt Bern. Zweiter Frühlingskurs vom 19. April bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 200—250, je nach Zimmer. Sommerkurs vom 3. Juli bis 15. Oktober. Kursgeld Fr. 300—400, je nach Zimmer. Prospekte und Verzeichnisse der bish. Schülerinnen stehen zu Diensten. [440
(O H 9908) **Christen,** Marktgasse 30, **Bern.**

Für die Frühjahrs-Saison

ist mein Lager in *Spielwaren* reichhaltig assortiert worden.
Dasselbe bietet insbesondere

für Ostern

allerlei *Neuheiten* und reizende

Geschenke für Kinder

in hübscher Auswahl. [430

Franz Carl Weber, Zürich

Specialität in Spielwaren
62 mittl. Bahnhofstrasse 62.

Schöne Schrift, Buchhalt., Korrespond., Rechnen u. franz. Sprache lehrt mit Erfolg billig **J. C. Kradolfer,** Kalligr., Zürich III, Grüngasse 10. – Telephon. — Grapholog. Schrifturteile Fr. 2.—. Kalligraph. Diplome billigst. Lieferung von Schriftexpertisen. — Heilung von Schreibkrampf, garantiert. [409

Wer sich nur einmal

mit Bergmanns Lilienmilch-Seife

gewaschen hat

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1218 Z) [222

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden **Zürich** **Tetschen a/E.**

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen **Apotheken, Droguerien** und **Parfümerlehandlungen.**

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

denn es existieren miserable Nachahmungen.

Ein in allen Hausgeschäften, sowie im Nähen wohl bewandertes

Fräulein sucht Stelle

sei es zur Unterstützung der Hausfrau oder zur selbständigen Leitung eines Haushaltes. — Da Betreffende mehrere Jahre als

Taubstummen-Lehrerin

thätig war, würde sie sich auch zur Leitung eines taubstummen oder schwachsinnigen Kindes verstehen. Gefl. Offerten unter Aufschrift „Waise" an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in St. Gallen. (H c 1357 G) [456

In einer kleinen Familie des Kantons Neuenburg könnten einige [415

junge Töchter

die französische Sprache erlernen. Unterricht und Handarbeiten im Hause. Familienleben, mässiger Preis, sorgfältige Pflege. Adressen an: *Mme. Ziegler-Vuille, St. Blaise* près Neuchâtel.

Deux dames à Neuveville

près Neuchâtel reçoivent toujours des jeunes filles désirant apprendre le français. Vie de famille, bon climat, soins maternels. Référ. à choix d'anciennes élèves. Prix modéré [436
S'adresser direct. à **Mme. E. Tschiffeli-Gross.**

Pension und Haushaltungsschule

de Mmes. Cosandier [395
Landeron, Neuchâtel.

Prächtige Lage. Studien in franz. und engl. Sprache. Musik. Handarbeit. Ausbildung im Kochen, Theorie und Praxis. Prospekt. Referenzen: **Mme. Brack, Aarau; Wolmar, Murten.** (H 1971 N)

La Bergeronnette

(OF 610) **LAUSANNE.** [215
Gut empfohlenes Pensionat für junge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich ausbilden oder die städt. höhere Töchterschule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne durch Mr. le pasteur Dupraz, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch Orell Füssli-Annoncen.

Hausfrauen

Rensings Metall-Putzpomade, unerreicht von keiner Konkurrenz.

wie Gold
so blank
wird jedes Metall, welches mit

behandelt wird. [204
Generaldepot für die Schweiz:
Gebr. van Baerle, Basel.

— verlangt in allen Handlungen —

das beste Putzmittel der Neuzeit. (H 4982)

Reell und billig!

Geflügel, frisch geschlachtet, rein gerupft, Enten, Hühner Fr. 8, gemästete Gänse Fr. 7.50. Honig, fein, Fr. 7.50. Alles in 5 Kilo-Postpaketen franko per Nachnahme. **Mechel Feuerstein,** Skala a. z. Galizien. [366

Fabrik-Depot

rein [350
leinener weisser Taschentücher
per Dutzend
Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.— bis Fr. 10.—. (H 1248 Q)
Versand per Nachnahme durch
C. Pflüger, Basel.

Marktgasse 52
Bern.

AU BON MARCHÉ

Inhaber:
A. Lauterburg
Sohn.

Empfiehlt auf die **Frühjahrs-Saison** sein neu assortiertes Lager sämtlicher **Nouveautés** zu besonders **vorteilhaften Preisen** in **reichhaltigster, gediegener Auswahl** von [335

Kleider-Garnituren

Jais- und matte Passementerie.
Figaro-Jäckchen in jais, matt und Spitzen.
Ceintures suissesses, matt und jais.
Schwarze und farbige Galons.
Abgepasste Garnituren, matt und jais.
Grosse Fantaisie- und Perlmutter-Knöpfe.
Oliven, viereckige, Garnierknöpfe.
Seiden- und Samtband, alle Farben.
Futterstoffe, grösste Auswahl, 25 Cts. bis Fr. 1.50.

Schwarze und farbige Seidenstoffe.
Englischer Krepp für Trauer.
Seiden-Samt, Velours du Nord.
Satin merveilleux, Surah.
Nacken-Rüschen, Spitzen-Kragen.
Spitzen, stets Eingang von Neuheiten.
Valenciennes, Malines, Guipure.
Echte Rosshaarstoffe, fibre chamois. (H 866 Y)
Sämtliche Fournituren in besten Qualitäten.

Gros! **Auf Ostern: Schwarzseidene und Glacé-Handschuhe.** **Détail!**

Feinste
Basler Osterfladen

empfiehlt von nun an wieder bestens [435

J. Kriemler, Konditorei
Rosenbergstr. 56, St. Gallen.
Telephon! *Telephon!*

Wünschen Sie
gut-sitzende Taille

so bitten wir, sich unserer **Corsets** zu bedienen. Wir halten seit Jahren streng darauf, den Schnitt der Corsets stets den jeweiligen Formen der Blusen- und Taillenmode anzupassen.

Bekannt für vorzügliche Corsets von Fr. 5—25. Auswahlsendungen nach der ganz. Schweiz franko. [234

Illustrierter Katalog. Als Mass erbitten Taillenweite, auf dem Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine
Wormann Söhne
Basel.

Keine grauen Haare mehr!

Der von **F. Mühlemann, Interlaken,** hergestellte [417

Haar-Regenerator

ist ein wirklicher Haarwiederhersteller, indem derselbe den grauen und weissen Haaren untrüglich die frühere Farbe wieder gibt. Die Wirkung ist eine progressive, das Haar geht also nach und nach in die frühere Farbe über. Der Haar-Regenerator ist ganz leicht anzuwenden, da man bloss die Haare damit zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert.

In Flacons à Fr. 2.50 bei
F. Mühlemann,
Interlaken.

GROSSE AUSWAHL
ab Lager **HERREN** **DAMEN** und nach Mass
KINDER-WÄSCHE
G. SUTTER
solid **ST. GALLEN** Speisergasse 20. elegant
BILLIGSTE PREISE
(437)

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [41
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80. [365

Michael Franzen
Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.

Mässige Preise.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grösste Auswahl von
MUSIK
und Instrumenten aller Art.
HARMONIUMS
(H 2325 Q) von Fr. 110.— bis 3000.—. [21
Terminzahlungen. — Vorteilhafte Bedingungen.

Mässige Preise.

Wer

kommt nicht manchmal in den Fall, für einen Patienten, sei es für sich selbst oder jemandem aus seinem Verwandten- und Bekanntenkreise diesen oder jenen Krankenpflege-Artikel besorgen zu müssen.

Hiebei ist es nun nicht nur wichtig, die Adresse eines Geschäftshauses zur Hand zu haben, aus welchem das Gewünschte in guter Ausführung preiswürdig zu erhalten ist, sondern auch von besonderm Vorteil, dasselbe in schöner, reicher Auswahl vor sich zu haben, um das Zweckentsprechendste je nach Bedarf und verfügbaren Mitteln selbst auswählen zu können. Diese mehrfachen Vorteile ergeben sich für den Patienten und Käufer, wenn er oder die Mittelsperson den Lagerraum des untenstehenden Sanitätsgeschäftes besucht, woselbst er alle Artikel, die auf Kranken- und Kinder-Pflege, Körper- und Gesundheits-Pflege, körperliche Gebrechen etc. Bezug haben, je nach Qualität und Preis reichlich assortiert findet, desgleichen alle Artikel für Frauen und für den Hebammenberuf.

Wer momentan verhindert ist, in dem Geschäfte persönlich vorzusprechen, verlange das illustrierte Preisverzeichnis über Krankenpflegeartikel und bestelle sich eine Auswahlsendung, die umgehend zugestellt wird, wodurch er sich in den Stand setzt, das Zweckentsprechendste bei sich zu Hause in aller Ruhe zu wählen.

Sanitäts-Detail- und Grosso-Geschäft von C. Fr. Hausmann, St. Gallen, Hecht-Apotheke, I. Stock und Kugelgasse 4, I. Stock. *Telephon.*

Für Damen weibliche Bedienung. [450

Obigem Geschäfte wurden 1896 auf der Schweiz. Landesausstellung in Genf neben der goldenen Medaille in der Gruppe 28 (chemische Industrie) die silberne Medaille in der Gruppe 37 (Hygieine und Rettungswesen, Chirurgie und Arzneikunde) zuerkannt.

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Schützen mit Dependance ist eröffnet.
Prospektus gratis. (H 1528 Q) [421] **F. Kottmann,** propr.

Rein
ohne jede Beimischung
zu gebrauchen!
Homöop. Gesundheits-Caffee
nach **Dr F. KATSCH,** ächt
wenn mit Marke KAFFEEMÜHLE und FIRMA
Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg etc. Basel, Mailand
Linz, Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest.
zu haben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIW. HDLGN.

Der Genuss des indischen Bohnenkaffees verschlimmert bei allen Herz- und Lungenkrankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen-, sowie Nervenleiden und bei erheblichen, entzündlichen Affektionen den bestehenden Krankheitszustand. Dasselbe gilt ferner von allen auf Vollblütigkeit beruhenden Uebeln (nament ich v. Hämorrhoidalzuständen), denn der indische Bohnenkaffee regt nur auf und hat keine nährenden Eigenschaften. [332

Der **Katsch-Kaffee** empfiehlt sich namentlich für Kinder und ganz besonders für Personen, welche schwachen Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone ist eröffnet.
Neue Badeeinrichtungen. (H 1400 Q) (383

LENZ neuester Herrenanzug
zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Massanleitung und Modebilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.
Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

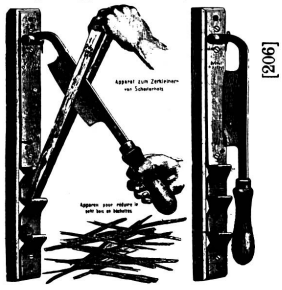
Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenloden. [352

Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohlthat für jede Haushaltung.

Angesichts der fortwährend sich ereignenden **Unglücksfälle,** herbeigeführt durch das **Anfeuern mit Petrol,** sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Niemanden gereuen.

Holzspalt-Apparat, Patent & Nr. 9546.



[206]

Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen
Länge: 43 cm, Gewicht: K° 0,950
Preis Fr. 5. *— franco durch die ganze Schweiz*
Wo nicht in Eisenhandlungen erhältlich, direkt durch
A.-G. V. Glutz-Blotzheim Nachf., Solothurn

Remys Reisstärke

ist die (H 1316 G)
beste und billigste
weil chemisch rein und von grösster Ausgiebigkeit. [445

Zu haben in den besseren Droguen und Spezereigeschäften.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** früher in **Genf,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [337

Haarausfall

und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Emil Mayer
Tapissier und Dekorateur
Schmiedgasse 14, St. Gallen

empfiehlt sein reichhalt. Lager fertiger, kompl. **Salongarnituren, Diwans, Fauteuils** und **Polstersessel** mit nur reeller, fachmännischer Ausführung, aller Arten **Rouleaux** und **Fenster-Dekorationen.**

Grosses Magazin im I. Stock.
(H 833 G) **Telephon.** [346

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
(H 238 Z) (33)

Echte Loden Alle Naturfarben in 6 Qualitäten 120 *cm* breit zu Fr. 2.35, 2.75, 3.15, 3.45, 3.95, 4.25, per Meter. [197]

J. Spoerri, Zürich.

Muster und Modebilder franko.

entspricht auch den **weitgehendsten Anforderungen** und zeichnet sich aus durch seine **Bequemlichkeit und Billigkeit. Preis Fr. 42.—.** Versand gegen Nachnahme nach allen Orten. **Garantie: Zurücknahme,** wenn nicht konvenierend. [309

C. Fr. Hausmann, St. Gallen

Medicinal- und Sanitäts-Grosso- und Fabrikations-Geschäft.

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [35

Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinster und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Weisse baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt **diamantschwarz** gefärbt per Paar à 50 Cts. bei

Georg Pletscher

chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in Winterthur. [235

Von **W. Kupferschmid-Marthaler.** 202

Bilder-Einrahmungen

besorgt **prompt** und **billigst**

Alder-Hohl, St. Gallen

(H 575 G) **Neugasse 43.** [257

Haushaltungs-Schule

und Töchterpensionat

in **Marin** bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

Adresse: Mme. **Jeanne Convert-Borel** (H 250 N) à **Marin.** [90

Rheumatismus und Asthma.

Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung. [209

Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.

ROSEN enorme Vorräte, 2400 Sorten, bei **Soupert & Notting** in *Luxemburg* (Grossherzogtum). **Hoflieferanten v. Luxemburg, Holland, Schweden, Brasilien etc.** Katalog kostenfrei. [310

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels"

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), **Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.**
Tapeten in allen Genres (Tenturen, **Tapisseries artistiques**), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen **Magazinen vorrätig.** (22
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen. (H 2300 Q)
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Gesundheits-Bottinen.

Patent Nr. 10,402.

Der **patentierte** Bottinenschaft der Firma Huber, Gressly & Cie. in Laufenburg hat hauptsächlich den Zweck, **Fussleidenden** einen äusserst bequemen Haus- und Ausgangsschuh zu bieten, der, aus hiefür eigens kombinierter **Strickarbeit** aus bester **Wolle** erstellt, sich dem Fusse und seinen Bewegungen anschmiegt, ohne irgendwie Druck auszuüben. Da diese Schuhe auf der ganzen Fläche stark porös sind, gestatten selbe dem Fusse die so wohlthätige Ausdünstung und sind deshalb ärztlich empfohlen. Wer einer stehenden oder sitzenden Beschäftigung obliegt, wie Bureaulisten, Eisenbahnreisende, Fabrikarbeiter, besonders auch die Frauenwelt, werden die Gesundheitsbottinen schätzen lernen, da dieselben angenehm zu tragen sind und das Anschwellen der Füsse verhindern. Die gestrickten Schäfte werden auch einzeln abgegeben. — **Wiederverkäufern gewähren Rabatt.** (H 1440 Q) [398

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [103

J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Specialität in Bruchbändern neuester Erfindung

elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: [203

Band für Mutterbrüche

selbst den grössten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. **Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten** und tritt Heilung in 5—6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

Jb. Hügi, Bandagist

Telephon! **Röthenbach** bei Herzogenbuchsee.

Zeugnis.

Für die **Okics Wörishofer Tormentill-Seife** bin ich so begeistert, dass es mich schon lange drängt, Ihnen kurz einiges über meine mit derselben gemachten Erfahrungen mitzuteilen. — Bei **rauher, aufgesprungener Haut** leistet sie Grossartiges! Ueberraschende Heilungen von **Flechten,** sogar veraltete **Leberflecken, Sommersprossen,** wogegen alle möglichen Mittel vergeblich gebraucht wurden, habe ich an vielen Personen wahrgenommen und in auffallend kurzer Zeit schwinden sehen. Lästige **Kopfschuppen,** namentlich bei kleinen Kindern, wichen schnell. Die oftmals schmerzenden **Mückenstiche** seifen wir schnell ein, lassen den Schaum eintrocknen, und weg ist der Schmerz! Es kann nicht genug betont werden, dass für **Heilzwecke** der Seifenschaum **nicht** darf abgewaschen werden, man muss ihn **eintrocknen** lassen. Das Publikum spricht sich einstimmig anerkennend über die Tormentill-Seife aus und verlangt sie je länger, je mehr, weil sie eben auch als **Toilette-Seife** unübertroffen und durch ihre Ergiebigkeit und ungemein sparsame Abnützung zugleich die billigste Seife ist.

Obermeilen (Kt. Zürich), im September 1896. [364

Luise Ehrensperger.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

Ein Diätetikum — von bester Güte, ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen, wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens altbewährtes **Diätetikum.** (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.) Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.** [453] (H 1300 Y)

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus [54]

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

IN GROS:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

Die Lachener

Fleischbrühesuppenrollen
Kinderhafermehle, Haferflocken
Erbs-, Reis- und Gerstenschleimmehle
Dörrgemüse (H 12 G)

Herz's Nervin eine vorzügliche Speisewürze sind von unübertroffener Güte. Ueberall verlangen.

M. Herz, Präservenfabrik Lachen a. Zürichsee. [27

Nachtstühle gesetzlich geschützt hygienisch **praktische** Familienmöbel, elegant, bequem und mehrfach verwendbar, **Schreibstühle,** neueste, in schöner Auswahl, empfiehlt direkt

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner,
425] **Zürich III** (H 1708 Z)
Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.

(411)

ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

HEILUNG von **„weissem Fluss"** und davon abhängigen **Frauenkrankheiten.** Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut **Sanitas, Genf.** [439

Engros-Export.

Silberne Medaillen:
Neuchâtel 1887
Bern 1895.

Rohrmöbel, sehr bequeme, leichte Sitz- und Liegemöbel. [243
Kinderstubenwagen, Korbwaren aller Arten.
Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.

Leser

der

Frauen-Zeitung

bevorzugt

die

inserierenden Firmen

bei jeder [154

Gelegenheit

mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

Schnittmuster-Geschäft. [442

7 Carmenstrasse, Zürich V. Normalgrösse, eleg. Schnitt, nach franz. und engl. Journ. für Damen u. Kinder zu 50 Cts. (H 1811 c Z)

Reiner leichlöslicher **CACAO MÜLLER & BERNHARD** Cacao & Chocoladenfabrik CHUR **Feine Chocoladen** überall zu haben. [198] (Z 0305 M)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

[188] Passt dir dein

Wenn nicht, dann verlange **Kataloge u. Preiscourant** gratis von bekannter, billigen — **Hemden-Fabrik.** — **L. Meyer,** Reiden. (H 261 Lz)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, prompt und billig **Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**